

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Hauptverbrechungsverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

achtundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 449.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 25. September

1894.

Die nächste Papstwahl.

In der ungarischen Delegation hat sich bei der Verabreichung der unwiderrücklichen Delegation ein sensationeller Zwischenfall ereignet. Der Erzbischof Samassa von Erlau erhob sich...

Es ist begrifflich, daß diese Rede allenfalls nur einen Vorwand darstellt. Denn während der Mehrzahl der Bischöfe gerade in Ungarn anlässlich des kirchenpolitischen Kampfes einen Ton anschlagen...

Leo XIII. ist am 2. März 1810 geboren, er lebt also im fünfundsiebzigsten Lebensjahre. Eine baldige Papstwahl ist wohl nicht zu erwarten. Die letzte Wahl hat im Jahre 1878 stattgefunden...

Da wird verfügt, daß diese Vorschriften Anwendung finden sollen bei der ersten und der zweiten Wahl eines Nachfolgers Pius IX., wofür nicht zwischen von Pius oder seinem ersten Nachfolger ein Verzicht erfolgt sei...

„Von großer Wichtigkeit ist, daß ganz unmissverständlich deutlich ausgesprochen wird, daß die Wahl der Bischöfe nicht ausschließlich dem Papst überlassen werden soll, sondern daß die Bischöfe auch durch die Bischöfe selbst zu wählen sind.“

Es ist es ist gar nicht zu bezweifeln, daß eine vollständige Macht in Zukunft eine Exklusivität ausüben oder eine nicht bedingte Wahl der Bischöfe durch die Bischöfe selbst zu wählen sind...

Deutsches Reich.

Der Posener Verein gegen das Polenhum. Der von einigen der Herren aus Posen, die kürzlich beim fünften Reichstag waren, erstellte bereits erwähnte Antrag lautet: „In der Sitzung des Komitees für die Provinz-Schulungsvereine am 1. September wurde seitens des Altpräsidenten, Herrn Landes-Oekonomierathes Kemmann, die Neugründung eines Vereins zur Förderung der deutschen Interessen in der Provinz Posen“...

Sehr bemerkenswert ist in dem vorstehenden Antrag die Beschränkung über den Bund der Landwirthe. Auf die Antwort der Herren vom Bund darf man gespannt sein; denn bekanntlich haben diese Herren die geistige Urheberschaft der Provinzialparlamentarier schon für sich in Anspruch genommen...

Weiteres über Emin Pascha. Ueber Einzelheiten bei der Ermordung des berühmten Afrikaforschers haben wir in diesen Tagen bereits einige Mittheilungen bringen können. Eine Ergänzung finden diese Nachrichten in einem Briefe, datirt Wofolo, 15. Juli 1894, der den „Danz. N. N.“ zur Verfügung gestellt wurde. Da heißt es:

Bekanntlich wurde Dr. Schimper (Emin Pascha) am 23. Okt. 1892 in dem Dorfe Kineu, 10 Tagereisen östlich des Kongo unter dem 1. Grad südlicher Breite, von dem ihn führenden Araberherd Kineu und dessen Genossen Ismaila ermordet. Die gerechte Strafe aber ereilte die Mörder, denn der Kapitän Dhanis, der vor fünf Jahren als einfacher Leutnant nach dem Kongostaat kam, eroberte die bereits erwähnte Araberstadt und ließ die beiden Mörder aufhängen...

Unter dem bei der Eroberung von Nyangua aufgefundenen Nachlass Emin Paschas erregt natürlich das größte Interesse sein Tagebuch, in welches der Schreiber unseres Briefes in Wafolo am 9. Juli 1894 Einsicht nehmen durfte, als Baron Dhanis auf der Rückkehr nach Europa die Station passierte. Die Schrift Emin's ist ausnehmend klein, denn er konnte nur schreiben, wenn er das Fessl nicht vor die Augen hielt; trotzdem ist sie klar und gleichmäßig geschrieben, fast schon zu nennen. Die Notationen verhalten sich wie die eines Gelehrten und sind auf die Reingebildeten verfaßt, die wissen, daß Emin, abweichend von den anderen Reisenden, stets auf dem Wädicke ein Fessl in der Hand hatte, sehr oft liehen blieh, um Dämme und Pflanzen etc. zu beschreiben und dann Notizen in sein Heft einzutragen. Sein Tagebuch geht bis zum 23. Okt. 1892 und enthält noch Notizen von diesem Tage. Auf der letzten Seite seines Tagebuches besagt er, daß die Träger seine Aisten mit wertvollen kleinen Vogelkäfigen, für die er eine besondere Liebhaberei gehabt zu haben scheint, ins Wasser fallen ließen und sie dadurch entwertet hätten; „schade!“ sagt der große Gelehrte hinzu, mit einem einzigen Worte den Verlust des Ertrages langjähriger Mühe und Arbeit betauernd.

Ferner geht aus seinem Aufzeichnungen während der letzten Tage hervor, daß Emin wohl wußte, daß die Araber ihn tödten würden. Auch war er von verschiedenen Seiten gewarnt worden, sich der Führung der Araber anzuerkennen; er sagte mit schenden Worten dem fächeren Dhan entgegen. Unter dem 22. Oktober 1892 schreibt er, daß der ihn begleitende Araberherd Kineu durchaus nach Kongo marschieren wolle, um mich zu haben, sagt Emin schmerzhaft hinzu. Und wirklich ereilte ihn auch sein Geschick am folgenden Tage, indem Kineu und Ismaila ihn in dem Dorfe Kineu ermordeten. Unter dem Nachlass Emin's, den Dhanis den Arabern abgenommen hat, sind neben dem Tagebuche besonders werthvolle wissenschaftliche, thermometrische und anderen wissenschaftlichen Aufzeichnungen. Außerdem fanden sich noch die vielen Diplome von deutschen, englischen, der genfer und anderen wissenschaftlichen Gesellschaften; ferner mehrere Schreiben des deutschen Auswärtigen Amtes, der Kronen-Ordnung zweier Klassen, der österreichische Franz-Josephs-Orden, die deutsche Fahne, die er stets mit sich führte, ein Taschenrechner, seine Briefmappe und viele wissenschaftliche Instrumente. Baron Dhanis, der am 21. Sept. 1894 in Wafolo ankam, wird dem Nachlass Emin's dem deutschen Auswärtigen Amt übergeben oder selbst überbringen, da dieses bereits denselben requirirt hat.

Die staatlichen Unterhaltungen für Volks-Schulzwecke.

Nachdem in den einzelnen Bundesstaaten in der Befolgung der Volksschulgesetzte und in der Steuerkraft der Gemeinden durch die Hegele betreffend die Erleichterung der Volksschulgesetzte und die Steuerreform eine wesentliche Verbesserung herbeigeführt ist, hat sich eine Neuverteilung des im Etat im Betrage von 72 Millionen ausgenommenen Fonds zu Weisungen an Schulverbände wegen Ueberschüssens für das Stellen-einkommen der Lehrer und Lehrkräfte als notwendig herausgestellt. Bekanntlich hat deswegen das Kultusministerium bei den Bezirksregierungen eine Unterhaltung veranlaßt. Auf Grund der Ergebnisse derselben soll die Neuverteilung zum 1. April 1895 vorgenommen werden. Den Regierungen ist, wie nunmehr bekannt wird, bei der Ergebung die Prüfung des Bedürfnisses der einzelnen Schulverbände zur Pflicht gemacht. Bei dieser Prüfung soll davon abgesehen werden, daß die Fürsorge für die Volksschulen eine bezweckende Aufgabe der Gemeinden und ihrer Mitglieder ist, für welche dieselben in erster Reihe sorgen müssen, daß also jede Gemeinde einem gewissen prozentualen Betrag ihrer Steuerkraft für die Volksschulen leisten muß, ehe die Gewährung von Staatsbeiträgen in Frage kommen kann. Bei der Neuverteilung des Fonds soll Vorzorge getroffen werden, daß auch die für Erleichterung der fähigsten Kosten erforderlichen Beihilfen von den Regierungen für die Dauer des Bedürfnisses bewilligt werden können.

Verstorbene Mittheilungen.

Die Alerlei des Reichsanwaltes Grafen v. Caprivi von Korbach liegt für den 24. d. bevor. Sein Urlaub ist jedoch nicht beendet; den noch bis in die ersten Tage des Octobers ist erthretenden Best geht er zur Nachkur auf dem Lande zu verbringen.

* Nach Schiedsrichter-Präsidenten H. der Schiedsrichter-Präsidenten H. der Schiedsrichter-Präsidenten H. der Schiedsrichter-Präsidenten H.

Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

Öffentliche

Sitzung der Stadtvorordneten-Verammlung zu Halle.

Montag, 21. Sept.

Am Vorstandsitzung anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Professor Dr. Dittenberger, Bürgermeister Schulze und Geh. Sanitätsrat Dr. Hüllmann.

Die Verhandlung des Protokolls der vorigen Sitzung wird in die Tagesordnung eingetragen.

1. Vortrags des stellvertretenden Stadtvorordneters...

2. Zur Verurteilung der sog. schwarzen Rinde auf dem Nordfriedhofe...

3. Die Kommission für das Begräbniswesen hat die Einrichtung des Sektionshauses...

4. Der Magistrat beantragt die Veranlagung eines Friedhofes...

5. Die Veranlagung eines Friedhofes...

6. Die Veranlagung eines Friedhofes...

7. Die Veranlagung eines Friedhofes...

8. Die Veranlagung eines Friedhofes...

9. Die Veranlagung eines Friedhofes...

10. Die Veranlagung eines Friedhofes...

11. Die Veranlagung eines Friedhofes...

12. Die Veranlagung eines Friedhofes...

zahl Werthes nicht bloß Freude und Erholung durch Beschäftigung der Sonntagsgelände...

5. Im Hinblick auf den vorerwähnten bis zum 1. Oktober zu bewirkenden Ausbau der Durchfahrtsstraße...

6. Die Veranlagung der Verbindungsstraße Sophienhofen-Güterbahnhof hat die Zustimmung zweier Stadttheile...

7. Die Veranlagung der Verbindungsstraße Sophienhofen-Güterbahnhof hat die Zustimmung zweier Stadttheile...

8. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

9. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

10. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

11. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

12. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

13. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

14. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

15. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

16. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

17. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

18. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

19. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

20. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

21. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

22. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

23. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

24. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

25. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

26. Die Zimmermeister W. Rabel & Sohn haben im Juli 1891 zur Einbringung des südlichen Banplatzes...

27. Bei dem am 21. Sept. er. stattgehabten anderenweitigen Ausgabende der Erhebung von Steuern...

1. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

2. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

3. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

4. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

5. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

6. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

7. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

8. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

9. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

10. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

11. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

12. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

13. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

14. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

15. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

16. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

17. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

18. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

19. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

20. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

21. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

22. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

23. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

24. Die Veranlagung eines Baues der Sozialversicherungs-Kommission...

Gardinen
Portieren
Rouleauxstoffe
Teppiche
Vorlagen
Läuferstoffe
Fensterfriese

empfeilt

in allen Preislagen und grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 6 u. 7.

Bureau für Rechtsachen
Landwehrstrasse Nr. 3
(Wilhelmshafen)
fertigt alle schriftlichen Arbeiten und ertheilt Rath.

Doppelte Buchführung.
Privat-Antwärt in doppelter Buchführung nach leicht fasslicher Methode, auch für Schüler ohne Vorkenntnisse, sowie Correspondenz, Kaufm. Rechnen, Wechsellehre u. wird mit sicherem Erfolge ertheilt. Auf Wunsch auch Einzelunterricht.
Gartenstrasse 5, part. (r. Nachm. v. 1-3 u. Abends nach 7 Uhr.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maßnehmen u. Schnittzeichnen geübt werden. Von unbegrenztem Werthe sind die neuen Pariser Schnitt-Modelle, die es Jedem gestatten, in Sekundenschnelle einen genau passenden Damen- oder Kinder-schnitt herzustellen. Vertheilung ohne Entgelt gratis.
Olga Schubert, Modistin,
Albischstrasse 17.

Sulze & Schröder
HANNOVER.
SPECIALGESCHÄFT
FÜR
SCHORNSTEINBAU
NEUBAUTEN
unter Garantie für alle Betriebe.
ERHÖHUNGEN
in und ausser Betrieb.
REPARATUREN
Verankerungen, Geraderichten, etc.
BLITZABLEITER-ANLAGEN.
Beste Empfehlungen erster Firmen.

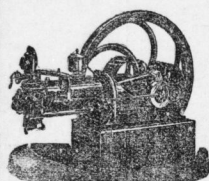
Schulbücher
in neuesten Auflagen und dauerhaften Einbänden hält stets auf Lager
Otto Hendel,
Buchhandlung, Markt Nr. 24.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu verk. Brunnshofstr. 7.

Grosser Ausverkauf.

Wegen Neubau und Vergrößerung unserer Fabrik und Lagerräume in Gr. Märkerstrasse Nr. 4 sind wir genöthigt unser sehr großes Lager in uns selbstgefertigter, recht gearbeiteter **Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
I. Geschäft in Rathshofstr. Neubau.
Fabrik und Lager in **Nr. 4 Große Märkerstrasse Nr. 4.**
Für Braunkaufe beste Gelegenheit zu billigem Einkauf.
Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrikanten.

Hille's Gas- und Petroleum-Motoren



besten, wirklich brauchbaren Motoren für Gewerbe und Landwirthschaft.
Unerreicht in Einfachheit, reichlicher Kräfteleistung und geringstem Gas- und Oel-Verbrauch.
Zuverlässig, ausserordentlich leicht zu bedienen.
Hille's Petroleum-Motoren erhielten bei der wissenschaftlichen Hauptprüfung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft im Juni 1894 unter 23 concurrenden Motoren den ersten Preis.
Mehr als 2500 Motoren von 1-50 Pferdestärken bereits geliefert.
Vertreter: **Schmidt & Spiegel, Halle a. S.,**
Magdeburgerstrasse 59.

In unserer Fabrik haben wir als Betriebsmaschine einen Petroleum-Motor aufgestellt; und steht es Reflektanten frei, sich denselben während der Arbeitszeit im Betrieb anzusehen.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Die besten Geschäftsbücher

C. W. Trothe,
Hofoptiker.
Gebr. 1816. Schmeerstr. 11.
Operngläser
in einfachen bis zu den elegantesten Ausführungen, mit nur 8 achromatischen Gläsern, zu soliden Preisen. Zugleich empfehle mein reichhaltiges Lager in Brillen, Binoculen, Fernrohren, neueste Facons. — Gemachte Unterlegung von Augenlinsen nach ärztlicher Verordnung.

HEINRICH LANZ
MACHHEIM u. BERLIN
Specialfabrik für den Bau von **Isokomobilen**
allerersten Ranges
von 2-100 Pferdekraften
Uebertritten in Bezug auf geringsten Brennmaterial-Verbrauch und vollkommene Bauart

Sünge Mädchen, welche zur Ausbildung in Halle weilen sollen, finden bei mir freundliche Aufnahme zu mäßigen Honorar. Unterricht sämtlicher Industrie-Fächer im eigenen Hause.
Beginn des neuen Curfus für Damen-Schneiderei am 5. October,
und werden dazu noch Anmeldungen, auch hiesiger Damen, entgegen genommen. Wie bekannt speciell für dieses Fach vorzügliche Ausbildung.
Martha Ludwig, Albrechtstrasse 41.
Vom 1. October. Buchererstrasse 10.

Prima Linoleum,
3 1/2 Millimeter stark,
zu außerordentlich billigen Preise in großen Quantitäten vorräthig.
Preisvortheil: Jedes gewünschte Maass wird fertig geschlitten geliefert, wodurch Abfälle vermieden werden.
Gebr. Buttermilch,
Halle, Landwehrstr. 9.
Revisor 1908. 18

Geschäfts-Eröffnung.
Meinen werthen Kunden, Bekannten und Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchbinderei und Papierhandlung von **Martinstr. 3** nach **Martinstrasse 25** verlegt. Bitte gütlich, mich auch ferner in meinem neuen Unternehmen unterstützen zu wollen, indem ich bemüht sein werde, durch gute Arbeit und schnelle Bedienung das mir dargebrachte Vertrauen zu erhalten.
Hochachtung
R. Rocke.

Für den Anzeigenfall verantwortlich: W. König in Halle.

Wringer

in nur bester Qualität empfiehlt
Otto Giske,
Schadhafter Gummiwalzen
besitzt nun mit reinem Gummi
Otto Giske, Gr. Steinstr. 82.
Zur bevorstehenden



Heizperiode!
Bestellungen auf **Umjagen, Reparieren und Reinigen** von Kachelöfen, sowie eisernen Öfen werden pünktlich und gewissenhaft ausgeführt.
A. Reuter,
Rammstr. 3.

Möbelpflüsches
glatt und faconirt, hungswabt, Plüsch (Moquettes) wie abgepasste Kameelstaschen, reizenden Mustern und Farbenstellungen.
Plüschdecken in reichster Auswahl.
Mantelpflüsches
aller Art (glatt, Krimmer etc.), Kiefernplüsch
Wolltreppe, Granit u. Satins zu Decorations- u. Polsterzwecken, vorwiegend zu Fabrik-Präparaten direct an Private.
Mustern franco gegen Karte.
E. Weegmann, Bielefeld.
Umfrähen in eigener Färberei billigst.

Gedrehtes Lager aller Arten
Böttcherwaren.
G. Zander, Gr. Sandstrasse 12.

Möbel- u. Polsterwaren-Magazin
R. Harman, Geißstr. 65.
Empfehle bessere Ausstattungen zu A 200,- als: 1 Kieberteppich, 1 Vertikal, 1 Couch, 4 St. Stühle, Spiegel mit Contol, 1 Sophtisch, Bettstelle mit Matratze, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, Küchentisch u. Stühle.
Ferner neue Ausstattungen zu Mt. 175,- 1 Kieberteppich, 1 Couch, 1 Vertikal, 4 St. Stühle, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchensühle.

Oster's Cheviotstoffe
gelesen einen Bedarf, sind eleganter und haltbarer als jeder andere Stoff. Man verleihe im eigenen Interesse Käufer moderner Herrenstoffe für Anzüge und Paletots in hell oder dunkel direct von **Adolf Oster, Pilsa** direkt zu. Zahlreiche mögliche Annehmungen aus den höchsten Preisen, Garantie, vollste Zurücknahme nicht convenienter Stoffe.

Für Gastwirthe.
Gut erhalt. Flügel verkauft billig
Arend, Gr. Steinstrasse 59.
Sancturionen en gros.
Weizen 1000 kg = 150 A, 100 kg = 17 A. Weizenbrot best. Preis.
steier Roggen 1000 kg = 150 A, 100 kg = 16 A. Als ertragreichste Sorten bekannt. Qualität sehr schön u. trocken.
Otto Breustedt,
Gutsbesitzer, Zschillen (Sax).

Volksbibliothek
des Vereins für Volkswohl
Rathhausstrasse 16, part.
Geöffnet für **Siedemann**
Sonntag Vormitt. von 11-12 Uhr,
Dienstag Abends von 7-8 Uhr,
Freitag Abends von 7-8 Uhr.
Mit 3 Beiblättern.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

